



Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums erwerben die Absolventen gleich drei Hochschulabschlüsse: die französische Licence Professionnelle vom IUT, den Bachelor of Science (B.Sc.) von der FHNW und den Bachelor of Engineering (B.Eng.) von der Hochschule Karlsruhe. Alle Zeugnisse sind europaweit anerkannt und bieten beste Berufschancen, sowohl in der wirtschaftlich attraktiven Dreiländerregion wie auch über die drei beteiligten Länder hinaus. Anspruchsvolle Aufgaben und Einsatzgebiete finden sich in Ingenieurbüros, bei Bauunternehmen, in der Baustoffindustrie, der Verwaltung oder als selbstständiger Unternehmer.

Die Absolventen des Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen trinational haben darüber hinaus die Möglichkeit, ein trinationales Masterstudium mit den Vertiefungsrichtungen Konstruktiver Ingenieurbau, Verkehrswesen oder Wasserwirtschaft an der Hochschule Karlsruhe anzuschließen.



Moltkestraße 30, 76133 Karlsruhe  
Telefon: (0721) 925-0  
Telefax: (0721) 925 -2000  
E-Mail: mailbox@hs-karlsruhe.de  
Internet: www.hs-karlsruhe.de

Studiengang Bauingenieurwesen trinational  
Fakultät für Architektur und Bauwesen, Geb. B, 3. OG  
Internet: www.hs-karlsruhe.de/btb  
Sekretariat: Athanasia Aidi  
Telefon: (0721) 925-2648  
Telefax: (0721) 925-2645  
E-Mail: athanasia.aidi@hs-karlsruhe.de

Studiendekan: Prof. Dr. Clemens Wittland  
E-Mail: clemens.wittland@hs-karlsruhe.de

Herausgeber: Rektor der Hochschule Karlsruhe  
Technik und Wirtschaft  
Gestaltung, Redaktion: Geschäftsstelle für Öffentlichkeitsarbeit  
und Marketing (GÖM), Fakultät für Architektur und Bauwesen  
(Fk. AB)  
Fotos/Grafik: Fk. AB, GÖM, contrastwerkstatt (fotolia.com),  
rsester (fotolia.com)  
Druck: flyeralarm GmbH, 2500 Stück, November 2012

## Partnerhochschulen

Hochschule für Architektur,  
Bau und Geomatik (FHNW)  
Gründenstrasse 40  
4132 Muttenz (Schweiz)



Fachhochschule  
Nordwestschweiz

IUT Robert Schuman  
72 Route du Rhin, 67411  
Illkirch (Frankreich)



Dieser Studiengang wird  
durch Mittel der Deutsch-  
Französischen Hochschule  
unterstützt.



Université  
franco-allemande  
Deutsch-Französische  
Hochschule



Hochschule Karlsruhe  
Technik und Wirtschaft  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



## Bauingenieurwesen trinational Bachelor of Engineering (B.Eng.)

- Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
- IUT Robert Schuman, Strasbourg
- Fachhochschule Nordwestschweiz



Université  
franco-allemande  
Deutsch-Französische  
Hochschule



Gemeinsam mit den Partnerhochschulen im Elsass (IUT Robert Schuman, Strasbourg) und in der Nordwestschweiz (Fachhochschule Nordwestschweiz) bietet die Hochschule Karlsruhe den trinationalen Studiengang Bauingenieurwesen an, der einzigartig in Europa ist. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch, jeweils ein Jahr wird in Frankreich, der Schweiz und Deutschland studiert. Während des Bachelorstudiums erlangen die Studierenden nicht nur das berufsqualifizierende, ingenieurtechnische Fachwissen, sondern lernen darüber hinaus andere Systeme kennen und festigen ihre Sprachkenntnisse, um bestens für den länderübergreifenden Einsatz gerüstet zu sein. Auch werden die jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen vermittelt sowie das Wissen der vielfältigen, zum Teil historisch gewachsenen Methoden und Techniken im internationalen Bauwesen. Ziel ist es, den speziellen Anforderungen des europäischen Markts gerecht zu werden und fachsprachliche sowie ingenieurtechnische Barrieren in der Zusammenarbeit zu überwinden.

Voraussetzung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen trinational sind gute Schulkenntnisse in Deutsch und Französisch, Abitur oder Fachhochschulreife sowie die Mobilität, an verschiedenen Orten zu studieren und zu leben.

Inhaltliche Schwerpunkte des Studiums sind:

- umfassende Vermittlung von Grundlagen und fachlichem Wissen sowie technische Fähigkeiten für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit in Projekten der Fachgebiete Konstruktiver Ingenieurbau, Verkehrswesen, Wasserbau, Abwasser- und Umwelttechnik
- Vermittlung von Fähigkeiten zur Arbeit in internationalen Projektteams und zur sachgerechten Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Entfaltung der Sozialkompetenz der Studierenden durch den jährlichen Wechsel von Hochschulstandorten, was ein besonderes Maß an Flexibilität, Engagement und Toleranz erfordert

Der Unterricht in kleinen Gruppen und die individuelle Betreuung erleichtern dabei das Studium und ermöglichen die Anwendung moderner Lehr- und Lernmethoden. Der notwendige Praxisbezug wird durch praktische Übungen, Arbeiten in Laboren und eine Industriephase nach dem zweiten Semester gesichert.

### Grundstudium

Die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen bilden die unverzichtbare Basis des Grundstudiums. In Verbindung mit dem französischen Studienort eignen sich die Studierenden neben der Fachkompetenz gleichzeitig umfassende Sprachkenntnisse an.

### In Frankreich

1. Semester Sprachen und Kommunikation, Mathematik, Topographie, Naturwissenschaften, Mechanik, Baustoffkunde, Geologie, Angewandte Informatik
2. Semester Sprachen und Kommunikation, Mathematik, Baustoffkunde, Mechanik, Konstruktiver Ingenieurbau, Baukonstruktionslehre, Management

Zwischen dem 2. und 3. Semester wird ein Baupraktikum absolviert.



Im Hauptstudium werden die Kenntnisse und Kompetenzen in den wichtigsten Aufgabenfeldern des Bauingenieurwesens vertieft. Während des Praxissemesters haben die Studierenden dann die Möglichkeit, das Erlernte erstmals umfassend in der Berufswelt einzusetzen und wichtige Praxiserfahrungen zu sammeln. Die Erstellung der Bachelor-Thesis im 7. Semester stellt den Abschluss des Studiums dar.

### In der Schweiz

3. Semester Sprachen und Kommunikation, Verkehrswesen, Bodenmechanik, Statik, Ingenieurmathematik
4. Semester Management und Planung, Wasserbau, Grundbau, Stahlbau, Stahlbetonbau

Im 5. Semester wird ein Praxissemester außerhalb des Heimatlands absolviert.

### In Deutschland

6. Semester Verkehrswegebau, Wasser und Umwelt, Holz- und Mauerwerksbau, Baustatik, Stahlbetonbau
7. Semester Management und Projektabwicklung, Europäisches Baurecht, Bachelor-Thesis an einer der drei Partnerhochschulen